

## Damals und heute: Der Sozialverband VdK

Im Juli 1946, schon wenige Monate nach dem völligen Zusammenbruch und der Kapitulation des nationalsozialistischen Deutschland im Jahr 1945, trafen sich Vertreter aus Baden und aus Württemberg zu einer konstituierenden Sitzung zur Gründung des „Landesverbandes der Körpergeschädigten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen für Württemberg-Baden“.

Die Bezeichnung Kriegs- oder Wehrdienstopfer war seitens der französischen Militärstreitkräfte damals als Name verboten. Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen „**V**erband **d**er **K**örperbehinderten, Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.“



In den vergangenen 70 Jahren hat sich der VdK vom ehemaligen Kriegsofopferverband zum größten Sozialverband mit **1,9 Millionen Mitgliedern** entwickelt.

Heute heißt der bundesweite Verband offiziell „**Sozialverband VdK Deutschland e. V.**“, dieser ist nach Bundesländern aufgeteilt. In Baden-Württemberg heißt der Landesverband offiziell: „**Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.**“.

Der Sozialverband VdK ist die größte gemeinnützige und überparteiliche Interessenorganisation aller Sozialversicherten und Menschen mit Behinderungen in der Bundesrepublik Deutschland. Als unabhängiger politischer Akteur vertritt er gegenüber der Politik und den Sozialgerichten bundesweit Ihre Interessen.

S O Z I A L V E R B A N D

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG



**Stark im Sozialrecht:** Die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK ist das Sozialrecht. Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Die hauptamtlichen Juristen beraten und vertreten in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. ist dank seiner Kreis- und Ortsverbände in den Städten und sehr vielen Gemeinden vertreten. Hier wird vor allem das Miteinander gepflegt und es werden Feste und Ausflüge organisiert.

Viele weitere Serviceleistungen runden das VdK-Angebot ab: **VdK Patienten- und Wohnberatung**, Fachinformationen z. B. über VdK-TV und VdK-Zeitung, Reisen für Jedermann in alle Welt über unser VdK-Reisebüro und vieles mehr.

Für einen **Monatsbeitrag von 6 Euro** kann jeder Mitglied werden. Ehegatten, Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft, Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Jungmitglieder bis 35 Jahre und Empfänger von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (nach SGB XII) zahlen nur die Hälfte.